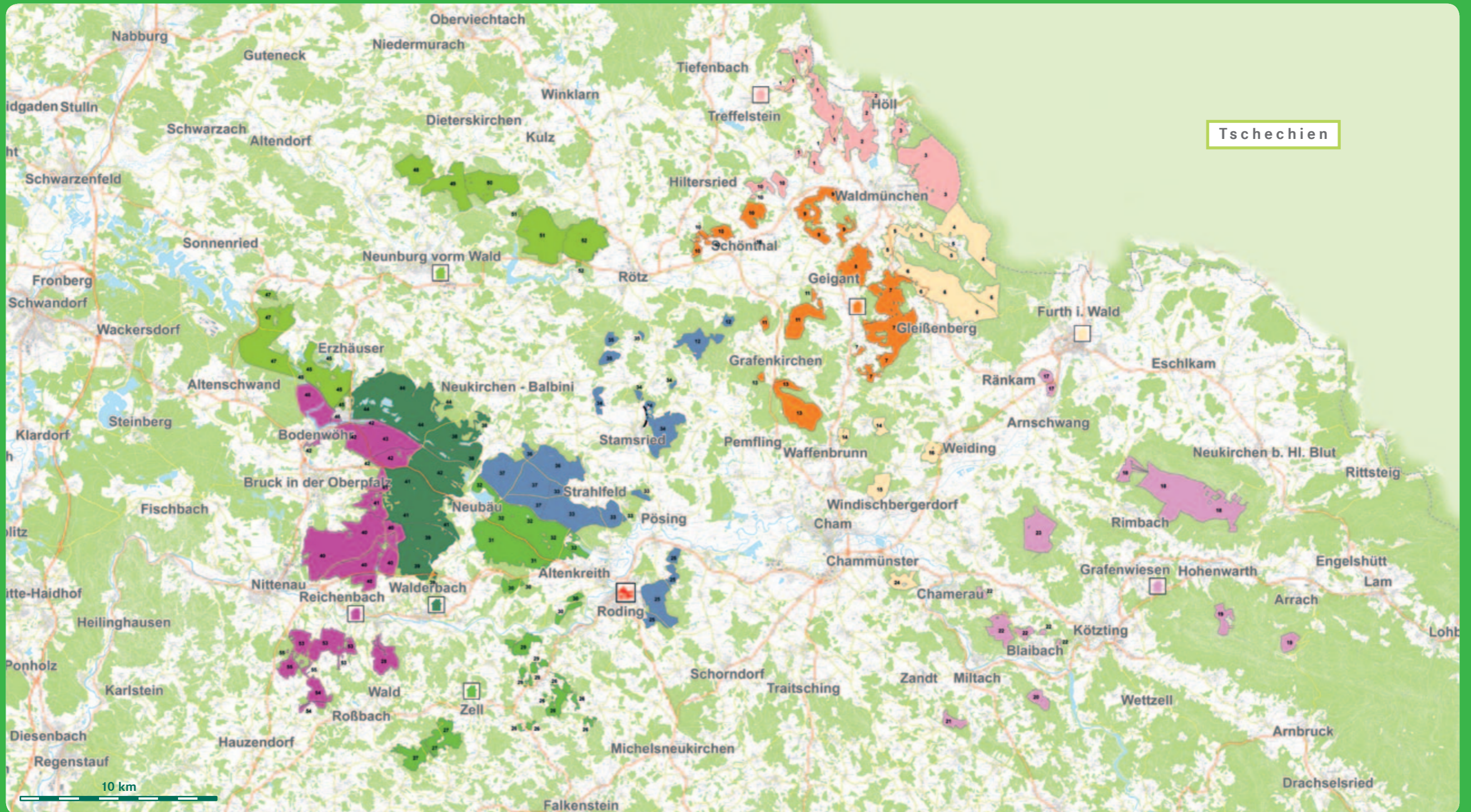
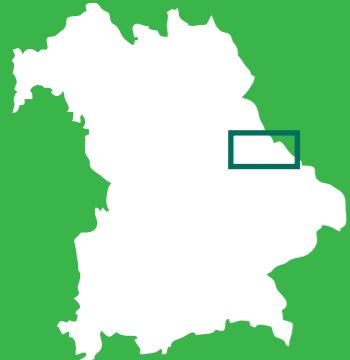


Bayerische Staatsforsten · Forstbetrieb Roding

- Forstbetriebsitz
 - Reviersonne
- Reviere
- Treffelstein
 - Geigant
 - Furth i. Wald
 - Grafenwiesen
 - Zell
 - Stamsried
 - Reichenbach
 - Walderbach
 - Neunburg



Bayerische Staatsforsten

Die Bayerischen Staatsforsten pflegen die Wälder des Freistaats Bayern nach dem Grundsatz „Nachhaltig Wirtschaften“. Drei Bereiche sind dabei in Balance zu halten: Erstens soll der Wald vorbildlich gepflegt werden und der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten geschützt werden. Zweitens ist der Wald für die Menschen da: zur Erholung, zum Spielen und als Arbeitsplatz im ländlichen Raum. Und drittens sollen die Bayerischen Staatsforsten wirtschaftlich erfolgreich sein.

Rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 41 Forstbetrieben und der Zentrale in Regensburg sorgen für eine nachhaltige Entwicklung im bayerischen Staatswald.

Weitere Informationen finden Sie unter www.baysf.de

Forstbetrieb Roding

Der Forstbetrieb Roding erstreckt sich von den lichtdurchfluteten, beerkrautreichen Kiefernwäldern des Bodenwöhrer Beckens im Westen bis zu den Bergmischwäldern des Oberpfälzer und Bayerischen Waldes im Osten. Bevölkerung, Erholungssuchende und Urlauber schätzen die Gegend aufgrund der interessanten Jagdmöglichkeiten, des Reichtums an Pilzen und Waldbeeren (Heidelbeeren, Preiselbeeren), der schönen Rad- und Wanderwege, der Wintersportmöglichkeiten oder auch wegen des Brennholzes. Eine Besonderheit ist die Wald-Weiherlandschaft „Postlohe“ mit ihren großen Weihern und Moorflächen, die Heimat und Rückzugsgebiet für viele seltene Tier- und Pflanzenarten ist und dem Waldbesucher „skandinavisches Flair“ bietet.

Adresse

Bayerische Staatsforsten AÖR
Forstbetrieb Roding
Hauptstraße 21
93426 Roding

Tel.: 09461 - 91109-0
Fax: 09461 - 91109-29
info-roding@baysf.de
www.baysf.de/roding

Notizen